

VORLAGE G 46-8/2017
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 31.08.2017

Festsetzung der Ersatzpflanzung von Bäumen in der Bahnhofstraße

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A):

Im Zuge der Rekonstruktion der Bahnhofstraße wurden 60 Schwedische Mehlbeeren als Straßenbäume gepflanzt.

Die Bäume weisen eine stark abnehmende Vitalität auf. Vielfach sind die Bäume im oberen Kronenbereich bereits abgestorben und verfügen nur noch über eine geringfügige Restkrone. Durch die Untere Naturschutzbehörde wurde daher bereits eine Fällgenehmigung für 14 Bäume erteilt.

Zwei weitere Bäume sind durch Verkehrsunfälle abgängig.

Um den Charakter einer geschlossenen einseitigen Baumreihe wieder herzustellen, wurden durch die UNB Ersatzpflanzungen von einheimischen Laubbäumen am gleichen Standort festgesetzt.

Zu B):

Nach Aussage eines Baumsachverständigen ist der Standort nicht für das Pflanzen von Schwedischen Mehlbeeren geeignet. Die Bodenbeschaffenheit entspricht nicht den Anforderungen dieser Bäume. Auch sind sie zu anfällig für den Streusalzeintrag in den Wintermonaten. Dieser dürfte auch dafür verantwortlich sein, daß in den kommenden Jahren wahrscheinlich der gesamte Mehlbeerenbestand in der Bahnhofstraße abgängig sein wird.

Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit gesehen, auf eine andere Baumart auszuweichen. Es wird empfohlen, als Ersatz Säulenhainbuchen zu pflanzen.

Diese Bäume sind sehr robust und wachsen verhältnismäßig langsam. Sie sind äußerst widerstandsfähig gegen den Streusalzeintrag. Durch ihren säulenförmigen Wuchs ist ein Rückschnitt als Verkehrssicherung über viele Jahre gar nicht erforderlich. Sollten sich Rückschnittmaßnahmen erforderlich machen, so verkraften diese die Bäume problemlos. Auch wäre ein evtl. gewünschter Formschnitt unkompliziert anzuerziehen.

Alternativ wäre auch das Pflanzen von rotblättrigem Ahorn (Blutahorn) denkbar. Zwei dieser Bäume stehen in der Bahnhofstraße an der Zufahrt zum Ostseering. Durch die dunkelrote Färbung der Blätter sind die Bäume optisch sehr dekorativ. Dieser Ahorn ist offensichtlich sehr langsam wachsend (gepflanzt vor ca. 10 – 11 Jahren) und kommt auch mit dem Salzeintrag gut zurecht. Allerdings kann dieser Baum im Laufe der Jahre auch eine Höhe von bis zu 25 m erreichen. Einen regelmäßigen Rückschnitt verträgt er aber auch problemlos.

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft hat auf seiner Sitzung am 10.08.2017 zur Thematik beraten.

Die Verwaltung hatte empfohlen, die insgesamt 16 abgängigen Mehlbeeren in der Bahnhofstraße durch Säulenhainbuchen zu ersetzen. Im Laufe der Jahre könnten so alle Mehlbeeren durch Säulenhainbuchen ersetzt werden. Es könnte so eine attraktive Baumreihe an der Straße entstehen. Beispiele für Reihen von Säulenhainbuchen sind in der Anlage beigefügt.

Im Ergebnis der Beratung im Ausschuss wurde die Verwaltung beauftragt, Alternativlösungen für die Baumart, die die Mehlbeeren ersetzen soll, zu finden. Dabei wurde auch angeregt, die gesamte Baumreihe in der Bahnhofstraße zeitnah zu ersetzen. So könnte eine einheitliche Baumreihe geschaffen werden.

Ein Antrag auf Genehmigung für die Fällung aller Mehlbeeren bei der UNB als Grundlage einer kompletten Erneuerung der Baumreihe wurde gestellt. Eine Bescheidung steht noch aus.

Zu C):

Im Haushalt 2017 stehen in der Haushaltsstelle 55101 5232 für die Ersatzpflanzungen insgesamt noch ca. 19.000,- € zur Verfügung. Davon werden ca. 8.000,- € für sonstige beauftragte Ersatzpflanzungen benötigt.

Die Kosten für Säulenhainbuchen belaufen sich pro Stück auf ca. 450,- - 500,- €.

Bei Bluthorn ist mit ca. 400,- € pro Stück zu rechnen.

60 Stck. Mehlbeeren ersetzen durch

60 Säulenhainbuchen a ca. 450,- € = ca. 27.000,- € netto, brutto 32.130,- €

60 Bluthorn a ca. 400,- € = ca. 24.000,- € netto, brutto 28.560,- €

Aus den im Jahre 2017 noch zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in Höhe von ca. 11.000,- € könnten noch in diesem Jahr in der Bahnhofstraße ca. 20 Säulenhainbuchen oder ca. 22 Bluthorn gepflanzt werden.

Für das Haushaltsjahr 2018 wären die fehlenden finanziellen Mittel für den kompletten Ersatz der Mehlbeeren in Höhe von ca. 18.000,- bis 22.000,- € einzustellen.

Zu D): entfällt

Zu E): Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Als Ersatz für die insgesamt 60 Mehlbeeren werden in der Bahnhofstraße 60
in zwei aufeinander folgenden Vegetationsperioden gepflanzt, davon ca. 20 Stück im Jahre 2017.
Für die restlichen ca. 40 Ersatzpflanzungen werden die Haushaltsmittel im Jahr 2018 eingestellt.


Giese
Bürgermeister

Bemerkung:

Gemäß § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

	<u>Säulenhainbuchen</u>	<u>Blutahorn</u>
Davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Chelvier
Bürgervorsteherin

Giese
Bürgermeister



säulenhainbuchen



Anmelden

Alle

Bilder

Maps

Videos

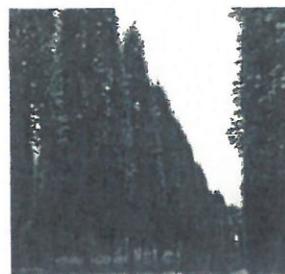
Shopping

Mehr

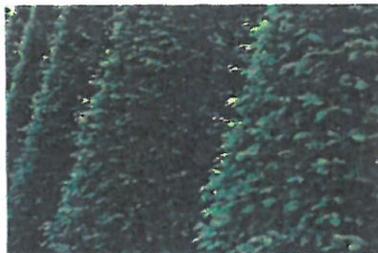
Einstellungen

Tools

SafeSearch



Säulenhainbuchen





säulenhainbuchen



Anmelden

Alle

Bilder

Maps

Videos

Shopping

Mehr

Einstellungen

Tools

SafeSearch



Säulen-
hainbuchen





Blut-Fluora



Bilder Bluthorn



Anmelden

Alle

Bilder

Shopping

News

Videos

Mehr

Einstellungen

Tools

SafeSearch



Bluthorn





Bilder Bluthorn



Anmelden

Alle

Bilder

Shopping

News

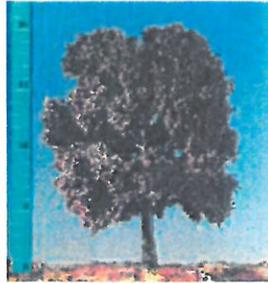
Videos

Mehr

Einstellungen

Tools

SafeSearch



Bluthorn





Rot-Ahorn



Anmelden

Alle

Bilder

Shopping

Maps

News

Mehr

Einstellungen

Tools

SafeSearch

balkon

terrasse

herbst

winter

hecke

baumart

wald

japanischer

deutschland

vorgarten

steir



Rot-Ahorn
im Herbst

